

„Von nichts, kommt nichts“ - Junge Nachwuchsschiedsrichter trafen sich zum Intensivlehrgang

Um als Schiedsrichter einmal ganz groß herauszukommen, bedarf es so einiges an Förderung und Weiterbildungen. So trafen sich in der Zeit vom 19.10.2017 bis zum 22.10.2017 die insgesamt 14 Nachwuchsschiedsrichter des Förderkaders Südbrandenburg zum Wochenendlehrgang im Schullandheim „Täubertsmühle“ in Friedersdorf.

Die 15 - 25 Jährigen erlebten in den 4 Tagen ein rundum gelungenes und durchstrukturiertes Programm von ihrem Kreislehrwart Lars Kunitz. Durch verschiedene und vielfältige Aktivitäten vertieften die Teilnehmer ihre Kenntnisse und kamen in einen konstruktiven und zum Teil kontroversen Austausch. In zahlreichen Regeltests wurden die neuen Fußballregeln und Modifizierungen an Fallbeispielen besprochen und diskutiert. Durch einen Kommunikationstest wurde die Persönlichkeit eines jeden Sportkameraden analysiert und auf das Schiedsrichterwesen übertragen. In Gruppenarbeiten mit anschließenden Vorträgen und Einzelbeiträgen einiger Teilnehmer, wurden auch der Gruppenzusammenhalt und die Präsentationsfähigkeit der anwesenden Schiedsrichter gefördert. So lernten die jungen Schiedsrichter nicht nur mit den Regeln umzugehen, sondern auch sich selbst und ihre Wirkung nach außen besser einzuschätzen.

Bei sportlichen Aktivitäten wie dem täglichen Morgenlauf und dem nachmittäglichen Fußballspielen, wurde auch an der Fitness gearbeitet.

Beim geselligen, abendlichen Zusammensein nach den Lehreinheiten wurden Erlebnisse und Erfahrungen ausgetauscht. Die Neulinge freuten sich über die Erzählungen und Tipps der zum Teil bereits seit 10 Jahren aktiven Schiedsrichter.

Das Highlight des Wochenendes war für alle Beteiligten der Besuch des Fußballbundesligaspiels zwischen RB Leipzig und dem VfB Stuttgart. Einzig die Deutsche Bahn sorgte für ein wenig Unmut aufgrund von Schienenersatzverkehr. Die Analyse zum gesehenen Spiel wurde unter den Förderkaderschiedsrichtern auf der Rückfahrt durchgeführt.

Die Teilnehmer empfanden das Wochenende als gelungen und produktiv. So konnte jeder der Schiedsrichter etwas für sich und weitere Spiel-

leitungen mitnehmen, um vielleicht doch einmal ganz groß herauszukommen und in ein paar Jahren etwas höherklassig zu pfeifen.

Ein großer Dank für den hervorragend organisierten und durchgeführten Lehrgang geht an den Kreislehrwart des Fußballkreises Südbrandenburg Lars Kunitz und den Fußballkreis Südbrandenburg, der für die Finanzierung sorgte.



gez.
Förderkaderschiedsrichter
Fußballkreis Südbrandenburg